

**Das Lohnhallengespräch findet statt am**

31. Januar 2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr bei der G.I.B., Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop



**Veranstaltungs-Nr.**  
T17003

**Anmeldeschluss**  
17.01.2017

**Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage (Rubrik Service: Veranstaltungen) an:**  
<http://www.gib.nrw.de>

## Wegbeschreibung

A 2 • AS Essen/Gladbeck  
Richtung Essen (B 224). Von B 224 Richtung Bottrop-Boy abfahren = Horster Straße<sup>1</sup>

A 31  
bis Kreuz Bottrop, Richtung Hannover, weiter siehe A 2

A 42 • AS Bottrop-Süd  
Richtung Bottrop, weiter Richtung Bottrop-Boy/  
Gelsenkirchen(-Horst) = Horster Straße<sup>1</sup>

A 42 • AB Kreuz Essen Nord  
Abfahrt B 224, Richtung Gladbeck/Bottrop-Boy;  
von B 224 Richtung Bottrop-Boy abfahren = Horster Straße<sup>1</sup>

### Parken

Bitte beachten Sie bei einer Anreise mit dem PKW, dass auf dem Parkplatz der G.I.B. nur eine begrenzte Kapazität zur Verfügung steht, die erfahrungsgemäß bei größeren Veranstaltungen nicht ausreicht.

### Kontakt

Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH  
Im Blankenfeld 4  
46238 Bottrop  
Telefon: 02041 767-0  
E-Mail: [mail@gib.nrw.de](mailto:mail@gib.nrw.de)

<sup>1</sup> Im Blankenfeld finden Sie auf Höhe der Horster Straße 297.

## Lohnhallengespräch



## Arbeitsmarktchancen für Alleinerziehende

31. Januar 2017 in Bottrop

Die Zahl Alleinerziehender im SGB II-Bezug in NRW ist seit Jahren auf einem bedauerlich stabilen und hohen quantitativen Niveau. Die Mehrheit sind Frauen, die trotz Erwerbstätigkeit, hoher Erwerbsmotivation und arbeitsmarktpolitischer Bemühungen langjährig Transferleistungen beziehen müssen. Nicht zuletzt auf ihre Kinder hat dies nachhaltig negative Folgen für eine gute Bildungsbeteiligung und soziale Teilhabe. Das Armutsrisiko der Frauen und vor allem der Kinder hat sich 2015 sogar noch erhöht. Die ökonomische Situation vieler Alleinerziehender ist prekär. Ergänzende Hilfen sind intransparent und wirken zum Teil widersprüchlich. Nur über wirksame Hilfen und gute Arbeit für (Allein-)Erziehende kann die wachsende Kinderarmut verringert werden.

Nach dem Auslaufen großer bundespolitischer Programme ist der Eindruck entstanden, dass die Debatte zu wirksamen Ansätzen für Alleinerziehende zu einem Stillstand gekommen ist. Wir möchten aufzeigen, was in NRW arbeitsmarktpolitisch entwickelt und angeboten wird. Es soll eine Diskussion um gezielte Strategien für die Verbesserung der Situation der Alleinerziehenden im SGB II und der Erfahrungsaustausch aller Akteure/-innen in diesem Feld gestärkt werden. Dazu wollen wir mit diesem Lohnhallengespräch neue Impulse geben.

Einführend präsentiert Dr. Torsten Lietzmann zum Lohnhallengespräch die Zusammenhänge von öffentlicher Kinderbetreuung und Erwerbschancen von alleinerziehenden Müttern im Vergleich zu Müttern in Paarhaushalten im SGB II-Bezug. Aus dem Bereich des G.I.B.-Monitoring werden in einem zweiten Vortrag aktuelle Daten zur NRW-Situation der Alleinerziehenden im SGB II vorgestellt.

Um Ihnen einen Überblick über aktuelle Unterstützungsangebote für (Allein-)Erziehende zu verschaffen, haben Sie bei einem Messerundgang die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bei einem Dutzend von Infoständen.

Nach diesem Erfahrungsaustausch wird in einer Podiumsdiskussion erörtert, welche bestehende Ziele formuliert, welche Möglichkeiten verbessert und welche Handlungsansätze für bessere Arbeitsmarktchancen für Alleinerziehende herausgearbeitet werden müssen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an dieser Debatte beteiligen wollen: Sie als gleichstellungs- und arbeitsmarktpolitische sowie gewerkschaftliche Multiplikatoren/-innen, Vertreter/-innen der Regionalagenturen, der Kompetenzzentren Frau und Beruf, der Beratungsstellen zur beruflichen Entwicklung und der Bildungsträger in NRW laden wir herzlich zu diesem Lohnhallengespräch ein.



- |           |   |
|-----------|---|
| 09:30 Uhr | Begrüßungskaffee  |
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Einführung<br>Ute Mankel, G.I.B.  |
| 10:15 Uhr | <b>Mehr Kinderbetreuung – mehr Arbeitsmarktintegration für Alleinerziehende?</b><br>Dr. Torsten Lietzmann, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung   |
| 11:00 Uhr | <b>Alleinerziehende im SGB II in NRW</b><br>Pauline Blumental und Jan Amonn, G.I.B.   |
| 11:30 Uhr | <b>Angebote für Alleinerziehende in NRW</b><br>Interviews mit den Akteuren der Messestände  |
| 12:00 Uhr | Mittagspause  |
| 12:45 Uhr | <b>Messe: Angebote für Alleinerziehende</b><br>Individueller Rundgang in der Waschkäue  |
| 14:00 Uhr | <b>Ziele formulieren, Möglichkeiten verbessern – Handlungsansätze entwickeln!</b><br>Podiumsdiskussion mit <ul style="list-style-type: none"><li>• Wolfgang Heiliger, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW</li><li>• Ute Ackerschott, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit</li><li>• Dr. Torsten Lietzmann, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung</li><li>• Stefanie Baranski-Müller, DGB NRW</li><li>• Antje Beierling, VAMV NRW e. V. – Verband alleinerziehender Mütter und Väter</li></ul> |
| 15:00 Uhr | Ende der Veranstaltung  |

Moderation: Karin Linde und Oliver Schweer, G.I.B.